

Liebe Klasse 5c,

ich hoffe, es geht euch und euren Familien gut! Herzlichen Dank für eure lieben Wünsche!

Noch eine Woche bis zu den Ferien, auch wenn das wohl die ungewöhnlichsten Osterferien werden, die wir bis jetzt erlebt haben.

### *Bist du schon Märchen-Profi?*

Ihr seid ja jetzt sicherlich schon Märchen-Profis, oder? Ihr kennt nun alte Märchen, Märchensammler, Märchenerzählerinnen, neue Märchen, Märchen aus aller Welt und wisst, was alles zu einem „klassischen“ Märchen gehört.

mbook Kapitel 7<sup>1</sup>:

Im Kapitel 7 habt ihr auch schon einige Möglichkeiten kennengelernt, wie man auch heutzutage Märchen schreiben kann.

### *Werde selbst zum Märchenerzähler*

Euch wurde vorgestellt, welches Handwerkszeug ihr braucht, um ein Märchen selbst zu schreiben. Außerdem habt ihr dort auch einen Märchenanfang gefunden, den ihr weiterschreiben könnt.

Das habt ihr schon gemacht? Toll! Noch nicht? Das ist auch nicht schlimm.

- Aufgabe 1: Verfasst ein Märchen, wobei ihr es euch aussuchen könnt, auf welche Weise ihr es schreiben wollt. Einzige Bedingung: Es muss als Märchen erkennbar sein, also Märchen-Kriterien aufweisen. Wollt ihr alles umdrehen? Sollen Hänsel und Gretel böse sein und der armen alten Hexe ihr Lebenswerk wegfressen? Nur zu! Wollt ihr es tippen? Macht das. Wollt ihr es mit der Hand schreiben? Auch kein Problem.  
Ich bin sehr gespannt, was daraus wird.

---

<sup>1</sup> Hat es jeder geschafft, sich ins mbook einzuloggen? Wer hier Probleme hatte, kann auch den Märchenanfang im B. S. 123 verwenden. Merkmale von Märchen, die du verwenden oder umwandeln sollst, findest du auch im B. S. 115.

Wir halten ja gerade alle ziemlich großen Abstand voneinander und ihr habt vielleicht Großeltern oder andere liebe Menschen, die ihr gerade nicht besuchen dürft. Wollt ihr Ihnen mit eurem selbst geschriebenen Märchen eine Freude machen?

- Aufgabe 2: Schreibt ihnen das Märchen und setzt es in Briefform. Wie das geht, erkläre ich euch hier:

### Der persönliche Brief

---

Im Dokument 13 findest du einen persönlichen Brief.

- Lies ihn dir durch.

Persönliche Briefe schreibt man jemandem, den man persönlich kennt und mit dem man kein sachliches Thema zu besprechen hat. Wenn ich also meiner Versicherung einen Schaden melde, dann schreibe ich einen sogenannten sachlichen Brief, der etwas anders formuliert wird.

Persönliche Briefe schreibt man meist Menschen, die man mit „Du“ anspricht. Man kann aber auch ein privates Thema mit jemandem in einem persönlichen Brief besprechen, den man siezt. Deiner alten Nachbarin kannst du also durchaus einen lieben Brief schreiben, obwohl du „Sie“ zu ihr sagst.

- Lies dir dazu die Beispiele im B. S. 43 oben durch.

Auch ein persönlicher Brief muss einige formale und inhaltliche Regeln befolgen:

Die Dreiteilung in Einleitung / Hauptteil / Schluss kennst du ja bereits von unseren Aufsätzen.

#### Wie baue ich einen persönlichen Brief auf?

Der Briefkopf enthält den Ort und das Datum, an dem der Brief geschrieben wird, und die Anrede.

Eichstätt, den 22.5.2020  
Eichstätt, den 22. Mai 2020

Liebe Claudia, vielen Dank....  
Hallo Klaus, ...  
Lieber Klaus! Vielen Dank...  
Sehr geehrte Frau Finke,...  
Sehr geehrter Herr Huber! ...

Der Briefinhalt ist in Einleitung, Hauptteil und Schluss gegliedert.

Am Ende des Briefes stehen die Grußformel und die Unterschrift.

- Viele liebe Grüße  
deine Barbara
- Schöne Grüße  
dein Karl
- Mit vielen Grüßen  
Ihre Franziska

In unserem Beispielsbrief siehst du, wo die einzelnen Abschnitte des persönlichen Briefs zu finden sind.

- Tipps, wie du den Empfänger oder die Empfängerin deines Briefes ansprechen kannst, findest du im B. S. 42 bei Aufgabe 6.
- Achte auf die Groß- und Kleinschreibung im Brief. Das haben wir schon im Arbeitsheft geübt: vgl. AH S. 87. Wichtig ist bei der Anrede mit „du“, dass du dich entweder für die Groß- oder die Kleinschreibung entscheidest, die dann aber konsequent durchhältst.
- Eine Zusammenfassung zum persönlichen Brief findest du auf B. S. 43

### *Hefteintrag:*

Im Dokument 14 findest du die beiden Hefteinträge. Schreibe sie in dein Deutschheft oder drucke sie aus und klebe sie ein.

### *Zusammenfassung zur Aufgabe*

Schreibe also dein Märchen und setze es in den Hauptteil eines persönlichen Briefs. Überlege dir, was du in die Einleitung schreiben willst, was du deinem Empfänger dazu vielleicht erklären willst, wie du ihn zum Hauptteil und somit zu deinem Märchen hinführst.

Wenn du ein Beispiel lesen willst, wie man eine Erlebnisgeschichte in einen persönlichen Brief fasst, dann lies dir das Dokument 15 durch.

Du hast das Märchen schon geschrieben, aber nicht in einen persönlichen Brief gefasst? Auch nicht schlimm. Schreibe den Brief und beim Hauptteil schreibst du hin: Märchen siehe Heft.

Willst du dein Märchen gleich als Brief an einen lieben Menschen schicken? Mach das! Mach für mich eine Kopie deiner Aufgabe, scanne es ein, mach ein Foto,... Dann sehe ich, dass du die Aufgabe gemacht hast.

Wenn du willst, kannst du mir das Märchen auch per Mail schicken. Wenn nicht, dann lesen wir uns die Märchen vor, wenn wir uns wieder sehen.

## *Übungsaufsatz*

---

Die Übungsaufsätze (Bericht, Franz Holmes) schicke ich im Laufe der Woche, zusammen mit einer Lösungsmöglichkeit.

Außerdem werde ich auf Wunsch einiger Schüler noch eine weitere Übungsmöglichkeit zum Bericht anhängen. Du kannst diesen Bericht gerne schreiben, er ist aber nicht verpflichtend!

Ich wünsche euch und euren Familien alles Gute! Trotz allem eine schöne Osterzeit!

Eure  
Julia Tiefenthaler